Letzte Telegramme.

Hamburg, 14. Febr. Einer Lloyddepesche zufolge verlautet, daß der deutsche Dampfer „Sansibar," von Madagaskar über Sansibar und andere Häfen nach Europa gehend, unterwegs von einem heftigen Orkan heimgesucht wurde. Eine Bestätigung der Nachricht steht noch aus.

Paris, 14. Febr. Bei einem gestern stattgehabten Bankett der hiesigen englischen Handelskammer hielt der englische Botschafter Lord Dufferin eine Rede, in welcher er entschieden gegen die Beschuldigungen protestirte, welche gegen ihn erhoben seien. Die Nachricht von den 3 Millionen, welche er angeblich aus England mitgebracht habe, um die französische Presse zu erkaufen, damit sie das französisch-russische Bündniß bekämpfe, sei eine Erfindung.

Sofia, 14. Febr. Eine Proklamation des Ministerpräsidenten Stambulow giebt eine Depesche des Prinzen Ferdinand aus Florenz vom 12. d. bekannt, in welcher dieser seine Verlobung mit der Prinzessin Marie Luise von Parma mittheilt. Die Proklamation schließt: „Ich bin glücklich, dem bulgarischen Volke die freudige Nachricht mittheilen zu können, und halte mich überzeugt, daß dieselbe jeden Bürger mit aufrichtiger Freude erfüllen und daß die bedeutsame Thatsache die Freiheit und Zukunft Bulgariens sichern und festigen wird."

Helsingfors, 14. Febr. Am Sonnabend ist der Direktor der hiesigen Volksbank, Lingroth, verschwunden mit Hinterlassung eines Fehlbetrags in der Bankkasse, dessen Höhe noch nicht feststeht.

Gladstone's Homerule.

London, 14. Febr.

Im weitern Verlaufe der Sitzung des Unterhauses (vergl. heutige Morgen-Ausgabe! Red.) sagte Gladstone von der neuen Homerule-Bill: Dieselbe sei besser als die vom Jahre 1886. Da die zweite Kammer der irischen Legislatur die Gesetzgebung nur verzögern, aber nicht durch ein Veto beseitigen könne, so habe er nichts gegen diese Befugniß. Wenn die Beschränkung der Befugniß der irischen Legislatur etwaige im öffentlichen Interesse nothwendige Gesetze nicht behellige, so habe er nichts dagegen. Was die finanzielle Frage angehe, so seien die bezüglichen Vorschläge besser als die von 1886, aber doch nicht ganz befriedigend, und er hoffe, daß die Regierung dieselben weiter erwägen werde.

Der konservative „Standard" bezeichnet Gladstone's Homerule-Projekte als „unausführbar und unmöglich." „Morning Post" (konservativ) und „Daily News" (liberal) geben zu, daß die jetzige Bill derjenigen von 1886 gegenüber eine Verbesserung bedeute. „Daily News" fügt hinzu, die jetzige Bill habe auch eine bessere Aufnahme gefunden, das Blatt tadelt aber auch, ebenso wie die „Times", den Mangel jeder Klausel zum Schutze der Minorität der irischen Protestanten und die Vertagung der Agrargesetzgebung. Die „Times" spricht sich gegen die Bill aus, weil sie keine definitive Lösung enthalte. — In der Provinz wird die Vorlage ziemlich kühl aufgenommen. Die Gladstone'schen Organe in Wales fordern als Vorbedingung für die Annahme der Bill die zu gleicher Zeit zu bewirkende Trennung der Kirche und des Staates in Wales.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 14. Febr. [Abgeordnetenhaus.] Abg. Seiffarth (natl.) interpellirt die Regierung über die Verseuchung des Elbwassers bei Magdeburg. Das Elbwasser bei Magdeburg sei zu häuslichen und industriellen Zwecken unbrauchbar. Die Berichte zweier magdeburger Aerzte schreiben dem verseuchten Elbwasser die große Kindersterblichkeit zu, sowie die Krankheiten, die im Gefolge der Cholera auftreten. Handelsminister v. Berlepsch erwidert, der Uebelstand werde erst dauernd beseitigt werden, wenn Magdeburg die Wasserleitung nicht aus der Elbe, sondern aus Quellen oder Brunnenwasser speise.

Leipzig, 14. Febr. [Orig.-Telegr.] Der cand. med. Balack-Sommerfeld wurde wegen Zweikampfes zu 2 Jahren 6 Monaten Festung verurtheilt. Derselbe hatte den Dr. Przyrembel-Pitschen am 29. November v. J. im Pistolenduell getödtet.

Weißenfels, 14. Febr. [Orig.-Telegr.] Infolge Bildung eines Eisschutzes an der Marienmühle war das Wasser der Saale aus den Ufern getreten. Gegen 12 Uhr trat großer Eisgang von oben ein, wodurch der Schutz durchbrochen wurde. Die sonst gefährdeten Flußdörfer sind außer Gefahr, das Wasser fällt wieder.

Merseburg, 14. Febr. [Orig.-Telegr.] Hier steht das Eis noch fest. Die Saale ist in langsamem Steigen begriffen.

Halle, 14. Febr. In heutiger Schwurgerichtssitzung wurde der Kaufmann Friedrich Gotthilf Kühne aus Leimbach bei Mansfeld wegen betrüglichen und einfachen Bankerottes und 23 schwerer Urkundenfälschungen unter Annahme mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt, wovon 1 Jahr durch seine Untersuchungshaft als verbüßt erklärt wurde. Der Angeklagte hatte in Leimbach eine Eisenhandlung, verbunden mit Spiel- und Kurzwaarengeschäft betrieben, mit welchem er am 24. Nov. 1891 in Konkurs gerieth. Bei dieser Gelegenheit wurden zahlreiche, durch Kühne verübte Wechselfälschungen entdeckt. Der Angeklagte war voll geständig.

Zucker.

Magdeburg, 14. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 15,10, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 14,40, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 12,00. Ruhig. Brodraffinade I. 27,75. Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I., mit Fass 26,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 14,22½ Gd., 14,30 Br., pr. März 14,25 Gd., 14,27½ Br., pr. April 14,30 bz., 14,35 Br., pr. Mai 14,40 bz., 14,42½ Br. Ruhig.

Oelkuchen. Leinen.

Neuss a/Rh., 11. Febr. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Sowohl Rübölsaaten und Leinsaaten als auch Bombay- und Madras-Erdnüsse sind höher. Rüböl gestiegen. Leinöl und Erdnussöl besser bezahlt. Oelkuchen wie vor acht Tagen. — Tagespreise bei Abnahme von Partien: Rüböl ohne Fass 51,50 M., Leinöl ohne Fass 44,25 M. für 100 kg. Rübkuchen 110 M., Leinkuchen 166 M. Erdnusskuchen (haarfrei) 158 M. für 1000 kg.

* **Hamburg**, 11. Febr. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Oelkuchen. Erdnusskuchen wurden in Folge stärkerer Verschiffungen an den Produktionsplätzen wieder etwas höher gehalten, auch konnten sich übrige Artikel bei den geringen Vorräthen trotz mässiger Frage gut behaupten. Auf Herbst- und Winterlieferung liegen bereits Offerten vor, und zeigte sich Seitens des Inlandes dafür ein recht lebhaftes Interesse, welches bei den sehr preiswerthen Forderungen für diese Termine erklärlich erscheint.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen, haarfrei, 130—150 M., do in Haartuch gepresst, 127—139 M., Cocoskuchen 117—144 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 128—140 M., Sesamkuchen 117—131 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 120 M., Palmkuchen 111 M., Leinkuchen 146 M., per 1000 kg ab hier.

Chemische Produkte.

Magdeburg, 10. Febr. (Bericht von Lutze & Heimann.) Chilesalpeter. Auch die abgelaufene Berichtswoche verkehrte in sehr fester Stimmung und die Geschäfte waren sehr lebhaft. Die Nachfrage seitens des Konsums ist eine grosse, wogegen Eigner sehr zurückhaltend sind. Der englische Markt ist unverändert stramm. Heutige hamburger Notirungen sind: Febr.-März 9.30 M., März-April 9.30 M., April-Mai 8.70 M. frei Fahrzeug Hamburg.

* **Hamburg**, 11. Febr. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Chilesalpeter. Die feste Stimmung konnte sich behaupten, und schliesst der Markt zu etwas erhöhten Preisen.

Wir notiren heute: Locowaare 9,30 M., Lieferung Febr.-März 1893 9,30 M., März-April 1893 9,35 M., per 50 kg., erste Kosten ab hier.

Metalle

* **Breslau**, 13. Febr. Zink umsatzlos.
* **Amsterdam**, 13. Febr. Bancazinn 55⅛.
* **London**, 13. Febr. Chili-Kupfer 45¼, per 3 Monat 45⅜.
* **London**, 13. Febr. Blei, span. 9⅝ Lstrl., engl. 9⅞ Lstrl., Zinn 91⅝ Lstrl., Zink 17⅛ Lstrl.
* **Glasgow**, 13. Febr. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 6 d. nominell.
* **Glasgow**, 13. Febr. Schlussber. Roheisen Mixed numbers warrants 47 sh. Käufer, 48 sh. 6 d. Verkäufer. Geschäftslos.
* **Glasgow**, 13. Febr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 4414 Tons gegen 7127 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.
* **New York**, 11. Febr. Zinn Straits 20,15 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 21,75 Doll.

Produktenbörse zu New York.

am 13. Febr. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 81⅛. Rother Weizen pr. Febr. 79⅛, per März 79⅝, per Mai 81⅞, per Juli 83. Kaffee Rio Nr. 7, 18¼, low ord. per März 17,50, per Mai 17,00. Zucker (Fair refining Muscovados) 3 1/16. Mais (New) pr. Febr. 52¼, per März 52⅛, pr. Mai 52⅛. Mehl (Spring clears) 2,90. Getreidefracht 1⅞. Schmalz loco 13,15 nom., do. (Rohe & Brothers) 13,45. Raff. Petroleum Standard white in New York 5,30, do. Standard white in Philadelphia 5,25 Gd. Rohes Petroleum in New York 5,35, do. Pipeline Certificates, pr. März —. Stetig. Baumwolle in New York 9⅛, do. in New Orleans 8 15/16. Kupfer 12,00—12,25.

Weizen konnte nach Eröffnung den letzten offiziellen Schlusskurs nicht behaupten, und musste auf ungünstige europäische Drahtnachrichten und infolge allgemeiner Lustlosigkeit den ganzen Tag weichen. Schluss schwach.

Mais eröffnete auf eingetroffene Berichte über gutes Wetter zu wesentlich niedrigern Preisen, war aber im fernern Verlaufe nur mässigen Schwankungen ausgesetzt.

Berliner Börse vom 13. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Tendenz im heutigen Börsenverkehr war keine einheitliche; zu Beginn abwartend bei Ermässigung der Kurse in nahezu sämmtlichen Bergwerksaktien, dann in Diskonto-Kommandit, Handelsantheilen und Russischen Noten. Im Gegensatze dazu zeigte auch heute der Fondsmarkt ein entschieden festes Gepräge im Anschluss an den festen Rentenmarkt in Paris; bevorzugt waren Italiener, Ungarische Kronenanleihe und Mexikaner. Im Eisenbahnmarkte Kurse gut behauptet. Im weiteren Verlaufe befestigte sich der Lokalmarkt auf die Stetigkeit in Fonds. Vor Schluss der ersten Börsenstunde Besserung in Banken und Kassennoten. Heimische sowie schweizerische Bahnen still; gebessert sind Marienburger und Ostpreussen; gefragt Prinz Henry, Elbethal, Warschau-Wiener, Mittelmeer und Meridionalbahn. In der zweiten Börsenstunde Banken wieder schwankend, desgl. Nordd. Lloyd, Ungarische Kronenanleihe 94,60.

Von der Getreidebörse. Die Stille im Geschäft ist das allgemein charakteristische Merkmal des heutigen Marktes. Weizen zeigte bei ziemlich vollständigem Stillstande des Verkehrs matte Haltung. Roggen konnte sich nicht voll behaupten, es kam jedoch nur zu ganz vereinzelten Abschlüssen. Hafer war etwas höher, die Kauflust ist zwar nicht gross, dem Angebot jedoch überlegen. Rüböl ziemlich preishaltend, aber unbelebt. Spiritus zu Beginn matt, konnte sich trotz geringer Betheiligung später etwas befestigen.

Weizen: April-Mai 154,75, Mai-Juni 156,00, Juni-Juli 157,25, schwach.
Roggen: April-Mai 138,00, Mai-Juni 138,75, Juni-Juli 139,50, schwach.
Hafer: April-Mai 143,75, Mai-Juni 144,00, Juni-Juli 144,25, besser.
Rüböl: April-Mai 53,00, Mai-Juni 53,00, behauptet.
Spiritus: (70er Waare) loco 33,20, Febr.-März 32,00, April-Mai 32,80, befestigt.

Kursnotirungen

vom 14. Febr. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons.

Sovereigns		20,38G
20 Francs-Stücke		16,26bz
Gold-Dollars		— —
Imperials		16,78₅G
Belgische Noten		81,05bz
Englische Banknoten		20,39G
Französische Noten		81,50bz
Holländische »		169,30G
Italienische »		78,25bz
Oesterreichische »	100 Fl.	168,85bz
Russische »	100 R.	213,90bz
Schweizer »		81,30bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	108,00bzG
do. do.	3½	101,30G
do. do.	3	87,70bzG
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,90bzG
do. do.	3½	101,45bzG
do. do.	3	87,70bzG
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	102,00G
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,20G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,90B
do. do. 1890	3½	98,90B
Hallesche Stadt-Obl.	3½	97,00bz
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,25bz
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	98,50G
do. do.	3	87,10bz
Ostpreussische	3½	97,90bzG
Posensche	4	102,75G
Sächsische	4	103,25G
Westpr. rittsch. I.I.B.	3½	98,25G
Rentenbr.: Pommersche	4	103,40bzB
Posensche	4	103,40bz
Preussische	4	103,40bz
Sächsische	4	103,40G
Schlesische	4	103,40bz
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	98,50G
Hamb. Staats-Rente	3½	98,40bzG
do. Staats-Anl. 1886	3	86,10G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	89,20bzG

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	45,40bz
do. innere do. 4½ %	—	38,10bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	97,40bz
do. do. 1888	5	97,40bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	35,10bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	87,90bz
Chinesische Anleihe	5½	106,00bz
Egyptische priv. Anl.	3½	93,25bz
do. do. do.	4	100,50bz
Griech. Anl. 1881—84	5	66,25bz
do. kons. Goldrente	4	49,80bz
do. Monopol-Anl.	4	59,10bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	57,20bz
Italienische Rente	5	93,20bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	50,20bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	83,00bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	68,50bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	89,20bz
Oesterr. Gold-Rente	4	99,75bz
do. Papier-Rente	4⅕	83,70bz
do. Silber-Rente	4⅕	83,25bz
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	31,00bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	84,60bz
Rumän. fund.	5	102,90bz
do. amort.	5	98,70bz
do. do. 1891	4	84,60bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	98,25bz
do. Gold-Rente 1883	6	104,20bz
do. do. 1884	5	105,80bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	99,30bz
do. do. 5er	4	99,55bz

Russ. Orient-Anleihe II.	5	68,55bz
do. do. III.	5	69,60bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	106,80bz
do. do. gar.	4½	101,00bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	89,00bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	97,00bz
do. do. 1890	3½	97,10bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,30bz
do. do. 1878	4	101,80bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	88,10bz
do. Rente 1884	5	80,80bz
do. do. 1885	5	80,40bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	97,75bz
do. do. 500	4	97,80bz
do. do. 100	4	97,80bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	103,70bz
do. do. 100	4½	103,70bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,10bz
do. Papier-Rente	5	86,40bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3¼	64,00B
Altenburg-Zeitz	10 10	203,75bz
Dortmund-Gronau-E.	4¼	107,00G
Ludwigshaf.-Bexbach	9⅘	224,75bz
Lübeck-Büchen	6¾	143,50bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	116,30bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	65,60bz
Ostpreussische Südbahn	1	75,50G
Saalbahn	0	24,90G
Weimar-Gera	0	16,50bz
Werrabahn	1,90	68,60G

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	435,00G
Böhmische Nordbahn	5⅔	— —
do. Westbahn	7½	152,75G
Dux-Bodenb. St.-A.	12	222,00G
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	92,80G
Graz-Köflach	7	116,50bz
Kaschau-Oderberg	4	80,90bz
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	84,60G
Lemberg-Czernowitz	6½	109,40B
Oesterr. Nordwestb.	5	91,50G
do. B. Elbethalb.	5¾	103,50G
Südösterreich. (Lomb)	⅘	43,00B
Ivangor-Dombrowo	5	103,75bz
Kursk-Kiew	14 6	— —
Russ. Südwestb.	5 45	77,80bz
do. do. grosse	5 45	77,80bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	17⅓	195,60bz
Canada-Pacific	5	85,50bz
Gotthardbahn	6	156,00B
Ital. Mittelmeerbahn	5	100,50bz
Lüttich-Limburg	0 6	25,00B
Luxemb. Pr. Hnr.	2 3	72,00G
Schweizer Centralbahn	4 40	119,25bz
do. Nordostbahn	5	108,40bz
do. Unionbahn	2	74,80bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	123,75G
Berliner Handels-Ges.	7½	145,25bzG
do. Bank	6¼	102,25bzG
Börsen-Handels-Verein	11	140,00bzG
Bremer Bank Markst.	4½	105,50G
Breslauer Disk.-Bank	4½	97,00bzG
do. Wechsl.-Bank	4½	97,00G
Darmstädter Markst.	5¼	139,50bz
Dessauer Landesbank	7½	134,10G
Deutsche Bank	9	165,00bzG
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	114,00bzG
do. Genossenschaftsb.	6	117,50G
do. Hypothekenbank	6½	116,75bzG
Diskonto-Kommandit	8	191,50bz
Dresdener Bank	7	151,00bzG
do. Bank-Ver.	6½	109,40bz
Gothaer Zettelbank	5½	113,10G
do. Grund-Kreditb.	3½	88,30G
do. do. junge	3½	93,70G

Leipziger Kreditanstalt	9	167,80bz
Maklerbank	10	114,00bzB
Meininger Hypothenb.	5	109,00bzG
Mitteldeutsche Kreditb.	5	101,80bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	118,10bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	135,75G
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	176,75bz
Petersburger Diskontob.	8,24	— —
do. Internationalb.	10⅘	119,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	130,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	160,25G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	120,00bzG
do. do. (Hübner)	6	103,80G
do do. volle	6	107,80G
Realkredit-Bank	6½	97,00bzG
Reichsbank	7 55	149,90bz
Russ. B. f. ausw. Handel	6	75,50G
Sächsische Bank	6	115,50G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	6	106,80bzG
Schlesischer Bank-Ver.	5½	114,00bzG

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	141,00bz
Anglo-Kont. Guano	11⅞	155,25B
Anhalter Kohlen	7	98,00B
do. Maschinen	4	65,00G
Aplerbeck	13⅓	130,00bz
Arenberger Bergwerk	80	417,80bz
Berl.-Anh. Maschinen	11	130,50bz
Berliner Bockbrauerei	0	44,80G
do. Böhm. Brauh.	12	222,50G
do. Brauerei Königst.	5	109,10bzG
do. do. Patzenhofer	26	284,00bzG
do. do. Schultheiss	16	240,00bzG
do. Union Gratweil	4	104,50bzG
do Elektricit. W.	9	143,75bz
Bismarckhütte	8	136,25G
Bochumer Gussstahl	6½	126,75bz
Bonifacius Bergwerk	13⅓	101,25bzG
Borussia Bergwerk	0	— —
Bresl. Eisenb.-W., Linke	13⅓	146,00G
Breslauer Oelwerke	3	91,00bzB
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	106,70bz
Concordia Bergwerk	10	92,25bz
Cröllwitzer Papier	7	120,00bzB
Dannenbaum	8	92,00bz
Donnersmarckhütte	—	83,25bz
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	18,50bzG
do. Union St.-Pr.	2	59,75bz
Egestorff-Salzwerke	7	127,00bzG
Eilenburger Kattun	0	59,50G
Eisenb. Thale St.-Pr.	9	104,25G
Eschweiler Bergwerk	6	88,00bzG
Freund Masch. conv.	14	222,25B
Gelsenkirchen Bergw.	12	148,00G
Glauziger Zuckerfabr.	12	115,00B
Greppiner Werke	5	84,40G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	228,00bzG
Gruson	10	192,00bzG
Hallesche Maschinen	35	253,00bzB
Hamburger Packetfahrt	5	98,20bz
Harkort St.-Pr. konv.	1½	83,10G
do. Brückenb. konv.	12	126,25G
do. do. St.-Pr.	13	143,25G
Harpener Bergbau	20	133,50bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	134,80G
Heinrichshall	6	119,75bzG
Hibernia & Shamrock	12	118,20bz
Hildebrandt Mühlen	18½	166,50G
Hörder-Hütten konv.	0	18,10G
do. Stammprior.	0	41,60G
Kaliwerke Aschersleben	10	135,00bzG
Kette Dampfschiffahrt	1½	62,25G
Körbisdorfer Zuckerfab.	12	119,50bzB

Lauchhammer konv.	6	104,50bzB
Laurahütte	8	97,20bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	169,00G
Leopoldshall chem. Fb.	2½	76,90bz
Luise Tiefbau konv.	10	71,50bzG
do. do. St.-Pr.	14	109,00bzG
Magdeburger Bergwerk	33⅓	242,20bzG
do. Pferdebahn	6	145,00B
Marienhütteb. Kotzenau	2	48,75G
Massen Bergwerk	5	50,00bz
Menden & Schwerte kv.	0	58,25G
do. St.-Pr.	0	72,00G
Norddeutscher Lloyd	0	108,50bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	51,00bzG
do. Eisen-Industr.	6	115,00bzG
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	97,90bz
do. abgest.	10	115,00bzB
Pluto, Bergwerk	15	126,50bz
do. do. konv.	15	140,00bz
Pomm. Masch. konv.	5	73,00B
Riebeck Montanwerke	15	167,25bz
Rositzer Kohlen	6½	89,50bzB
do. Zuckerfabrik	3	64,75B
Sächs.-Thür. Braunk.	10	137,00bzG
do. St.-Pr.	10	— —
Salzungen	6	91,75bz
Schäffer Walcker	5	93,50bzG
Schlesische Cement	9½	125,25bzG
do. Zinkhütten	18	— —
Schwartzkopff	18	238,25G
Stadtberger Hütte	10	112,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	— —
Stettiner Cem. Bredow	4	90,00B
Stollberger Zink-Akt.	2	40,10bzG
do. do. St.-Pr.	7	110,75G
Sudenburg, Maschinen	24	210,00bzG
Thüringer Saline	5	72,50G
Trust Aktien	9	136,75G
Westeregeln Alkali	0	118,00bzB
Westf. Draht-Industrie	7½	105,70bz
do. Union St.-Pr.	12	135,50G
Wittener Guss	10	122,00bzG
Wurm-Revier	11	98,75bz
Zeitzer Maschinen	20	234,00B

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	169,40bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,35bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,42bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25bz
Wien	100 Fl.	8 T.	168,80bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,10bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,80bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	212,55bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 2½. Berlin 3 (Lomb. 3½ bezw. 4.) Brüssel 2½. London 2½. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4 Madrid 5. Lissabon 4. Privat-Diskont 1¼.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs . . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . . 0,80 M.	1 Krone . . 1,125 M.
1 Lei . . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . . 0,80 M.	1 Peso . . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	177,90	Dux-Bodenbach	222,00
Lombarden	44,90	Gotthardbahn	156,10
Diskonto-Kommandit	193,60	Dortmunder Union	60,10
Deutsche Bank	166,00	Laurahütte	97,75
Darmstädter Bank	139,75	Bochumer Guss	127,75
Handels-Gesellschaft	146,50	Harpener	134,00
Dresdener Bank	152,50	Gelsenkirchen	148,75
Nationalbank f. Deutschland	118,00	Hibernia	118,50
Marienburg-Mlawka	65,90	Trust	136,75
Ostpreussische Südbahn	75,00	Norddeutscher Lloyd	108,75
Warschau-Wien	194,75	Russische Noten	214,00
Buschtiehrader	200,00		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930214057/fragment/page=0001
DFG

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 B. — 5.45 B. — 7.37 B. S. — 9.33 B. S. — 10.36 B. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 B. — 11.24 B. S. 1-2. — 1 N. — 2.10 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 N. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 7.1 Nb. — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 B. S. 1-3. — 4.30 B. S. 1-2. — 7.28 B. — 8.58 B. S. 1-3. — 11 B. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.48 Nb. S. 1-3. — 12.16 Nb.

Leipzig. 2.42 B. — 5.45 B. — 6.45 B. — 7.36 B. S. 1-3. — 9 B. — 10.10 B. — 10.32 B. S. 1-3. — 11.40 B. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.50 Nb.

Magdeburg. 6.46 B. (fährt bis Köthen) — 7.15 B. — 9.52 B. — 10.48 B. (fährt bis Köthen) — 11.31 B. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 7.2 Nb. S. 1—3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 B. — 6.46 B. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 B. — 10.41 B. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.59 N. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 7.45 B. — 11.35 B. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.08 N. — 9.45 Nb. — 11 Nb. (fährt bis Könnern und nur Sonntags und Mittwochs).

Foran-Guben. 7.40 B. — 11.30 B. — 1.31 N. — 7.3 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 B. S. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.25 B. S. 1-2. — 5.26 B. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 B. (kommt von Erfurt). — 8.49 B. S. 1-3. — 10.28 B. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.59 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Nb. — 9.43 Nb. S. 1-3. — 12.4 Nb.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 B. — 7.22 B. (kommt von Bitterfeld) 9.23 B. S. 1-3. — 10.32 B. S. 1-3. — 11.19 B. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.39 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2.

Leipzig. 6.36 B. — 7.9 B. S. 1-3. — 7.49 B. — 9.40 B. — 10.30 B. — 11.28 B. S. 1-3. — 1.59 N. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 B. — 7.14 B. (f. v. Köthen) — 7.24 B. S. 1-3. — 8.50 B. (f. v. Köthen). — 9.53 B. — 10.27 B. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.53 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 B. (kommt v. Eisleben) — 6.50 B. (kommt von Nordhausen). — 7.21 B. S. 1-3. — 10 B. — 12.20 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.4 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 6.35 B. (kommt von Könnern) — 7.28 B. (kommt von Halberstadt). — 10.3 B. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Nb.

Foran-Guben. 7.5 B. — 10.1 B. S. 1-3. — 12.43 N. — 6.53 Nb. — 10.14 Nb.

Erfolg durch Annoncen erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmässig abgefasst und typographisch angemessen und geschickt sind, ferner die ausgewählte Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Berlin SW., Jerusalemerstr. 48/49.

Von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei grösseren Aufträgen, so dass durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen grossen Vortheilen Ersparnisse an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter in Halle a. S. **Louis Heise**, Brüderstr. 6.

Haus-Verkauf. Ein hier ganz nahe am Markt belegenes mittleres Hausgrundstück, in welchem seit langen Jahren ein schwunghaftes Schnittw.-Geschäft betrieben, ist erbtheilungshalber durch mich zu verkaufen. **Otto Knoche**, gerichtlicher Taxator, Poststraße 18, II.

Durch den Tod meiner Frau beabsichtige, mein **Grundstück** zu verkaufen. Preis 31,000 Mark mit 4000 Mark Anzahlung, worin seit einigen 30 Jahren flottgehendes Restaurant betrieben wird. Biermonsah 300 Tonnen pro Jahr. Offerten u. **D. 799** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine **Wassermühle**, 4gängig, und 27 Morgen Feld I. Kl. dabei, Preis 66,000 M, Anzahlung 33,000 M, ist zu verkaufen. Näheres zu erfr. **Große Brauhausgasse 7, II.** Sprechstunden von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr.

Eine kl. rentable Ziegelei, mit sehr starken, vorzüglichen Lehmlager u. guter Kundschaft, direkt an Stadt und Bahn, krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Offerten zu richten unter **235 U.** an die Exped. d. Ztg.

Sichere Brodstelle. Meinen **Gasthof** in Stadt von circa 6000 Einwohnern, gutes flottes Geschäft, bin ich willens sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **301 O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Suche zu pachten: ein **Gut** von 300—500 Morgen mit besseren Bodenverhältnissen, guten Gebäuden und tadellosem Inventar. Zur Uebernahme disponibel 50,000 Mark. Offerten von Besitzern erbeten unter Chiffre **268 E.** an die Exp. d. Ztg.

Eine Tischlerei mit Werkzeug zu verkaufen. **Eine Tischlerei** ohne Werkzeug zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [55

Ein flott. Colonial-, Material-, Wein- u. Spirituosen-Gesch. (Umsätzl. 50,000 Mk.) mit Eckgrundst. zu verk. Z. Uebern. Mk. 15—20,000 erforderlich. Offerten sub **A. Z. 20** postlag. Naumburg a/S.

Ein zahlungsfähiger Käufer **sucht eine Milchpachtung** von 300 bis 400 Ltr. sofort zu übernehmen. Werthe Offerten unter **A. H. 1** postlagernd **Arolda.**

Hypotheken-Kapital (Bank- und Privatgelder), 50—60 % der Taxe, 4½ %, 10 J. unkündb., off. **Otto Knoche.** Poststraße Nr. 18, II.

18,000 Mark sind 1. April oder später auf gute I. Stadthypothek zu vergeben. Unterhändler verbeten. Off. unter Chiffre **296 J.** in der Exped. d. Ztg. abzug.

Zur Ausbeutung eines vielversprechenden u. ärztlich attestirten Patentes wird ein Kapital von **10—15000 Mark** zu leihen gesucht. Gegenleistung werden 6% pro Kapital u. 20% vom Reingewinn geboten. Gefl. Offerten unter **M. 768** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

4000 Mark suche auf ein Grundstück in der Wuchererstr. hinter 46000 M Feuervers. über 60,000 M. Offerten erb. an die Exped. d. Ztg. unter **2604 A.**

6000—6500 Mark suche auf m. Grundstück an der Hauptstraße hinter 30,000 M Bankgelder. Versichert über 40,000 M. Refl. werden gebeten Off. u. **2605 B.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

6000 Mark suche auf m. schönes Mühlengrundstück zur zweiten aber sicheren Stelle. Anerbieten bitte ich u. **2606 C.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

5000 Mark suche auf m. Grundstück Magdeburgerstr., nahe am Bahnhof, zur II. Stelle. Kapitalisten wollen ihre Adresse unter **2607 D.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

15,000 Mark auf erste Hypothek werden von einem pünktl. Zinszahler gesucht. Selbstdarleiher wollen ihre Adr. sub **F. 628** in d. Exp. d. Z. niederl.

Circa 33,000 Mark werden auf 2. sichere Hypothek auf ein Eckgrundstück in guter Lage ganz oder getheilt p. bald oder später **gesucht.** Offerten unter **X. 813** an die Expedition dieser Zeitung.

300 Mark werden gegen Verpfändung zweier guter Lebensversicherungspolicen über zus. 4500 Mark zu **leihen gesucht.** Off. unter **Q. 809** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht **250 Mark** gegen Verpfändung guter werthvoller Möbel u. gute Zinsen. Offerten unter **O. 808** in die Exped. d. Ztg.

50 Mk. werden von e. jungen Frau gesucht gegen Sicherheit. Offerten unter **K. 805** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Die Fabrik feiner Fleisch- u. Wurstwaaren von Ernst Hoinkis Leipzigerstrasse 16, empfiehlt **feinsten rohen, u. gekochten Schinken, Lachsschinken, Kassler Rippespeer, fste. Thür. Servelatwurst, Salami, Braunschwg. Mettwurst, Mortadella, Zungenwurst, Gänse-, Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, polnische u. die beliebten Dresd. Appetits-Würstchen;** ferner empfehle **diverse Braten,** sowie **hochfeinen Aufschnitt. Garn. Schüsseln** werden prompt ausgeführt.

Als Specialität empfehle täglich frische Wiener und Jauersche Würstchen, sowie **hochfeine Breslauer Knoblauchwurst.**

Wiederverkäufer Rabatt.

Melange-Marmelade, à Pfund 40 Pfg. bei 5 Pfund Engros-Preise. **H. W. Haacke,** Große Klausstraße 16.

ff. Vanille-Bruchchokol. Pfd. 1 M Gg. Zeising.

Prima Speisekartoffeln, 5 Ctr. 20 Pfg., in Ctr. spottbillig empfiehlt **Brathuhn, Wuchererstr. 40.**

Chocolad Suchard (Schweiz), à Pfd. 90 Pfg., b. 5 Pfd. Engr.-Pr. **H. W. Haacke,** Gr. Klausstraße 16.

Eine gebrauchte, aber gut erhalt. nutzb. Wirthschaft sehr billig zu verkaufen. Näheres Fleischergasse 25 im Restaurant.

Mein sehr gut erhaltenes **französ. Billard** (Geitzler) will ich billig verk. **Fr. Klopfleisch,** Kl. Sandberg 12.

Elegante **Damenmasken** sind billig zu vermiethen Schmeerstr. 5, H. III.

Fast neue **Kinderbettstelle** billig zu verkaufen **Blücherstraße 8, III.**

Ganz eich. Zimmereinrichtung mit Schreibtisch, eiserne Geldschränke, Möbel, Ladeneinrichtungen, neu und gebraucht. **Thorstraße 56.**

Ladentisch und Ladenschrank verkauft billig **Gr. Ulrichstr. 56,** II.

Gebr. Kanonen- od. Blechofen für Tischler kauft Fritz-Reuterstraße 9.

Stud. Corporation sucht ein **Vereinszimmer** für 40 Personen. Nähere Off. unter **Q. 791** an die Exped. d. Ztg.

In Gold werden die Gewinne der **Stadt Barletta 100 Frcs.-Loose** bezahlt. Mit diesen Loosen sind Treffer von **100 000, 50 000, 20 000,** später **2 Millionen, 1 Million** Frcs. etc. zu erzielen. Auf **jeden** Fall erhält man **80 M.** bei Ausloosung. **Jedes Loos gewinnt! Preis 58 Mk.** p. St. oder in Monatszahlungen von 5 Mk. mit 2% Aufschlag p. Mon. **Sofort. Gewinnberechtigung bei Anzahl. v. 5 M.** Bestellungen gegen Nachnahme oder mit Postanweisung erbeten. **Ziehungschon 20. Fbr.** cr. Senden Sie Adresse an: **H. Hillenbrand & Co.,** Berlin W. 57.

Nächste Ziehung 20. Februar 1893. Laut Reichsgesetz vom 8. Juni 1871 im ganzen deutschen Reiche gesetzlich zu spielen gestattete **Stadt Barletta Loose** Jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffer von: 2 Millionen, 1 Million, 500,000, 400,000, 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 Fr. rc. Gewinne, die „baar" in Gold, wie vom Staate garantirt, ausgezahlt werden und wie sie keine einzige Lotterie aufzuweisen hat. **Jedes Loos gewinnt.** Monats-Einlage auf ein ganzes Loos 4 Mark. Bank-Agentur: **G. Westeroth** Düsseldorf a/Rhein.

Hausfrauen sehr zu empfehlen! **Alte Wollsachen** aller Art werden zu sehr haltbaren **Hauskleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Buxkin, Portièren, Teppichen und Schlafdecken** in schönen neuen Mustern und zu billigen Preisen umgearbeitet. Musterlager und Annahmestelle bei **Frau L. Querfurth, Südstraße 2,** wo jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Gesangbücher in großem und kleinem Format empfiehlt, um m. b. Vorräthen etw. zu räumen, 20% billig, als früh. **M. Oschmann,** Gr. Ulrichstr. 47, gegenüber der Völbergasse.

Packlisten 5—12 Mille Inhalt, verkauft **F. Pennemann,** Cigarren- und Cigarretten-Import, Gr. Ulrichstraße 60.

Photogr. Apparate mit allem Zubehör liefert zu Originalfabrikpreisen **Hugo Peter,** a. d. Hauptpost.

Ein altes Klavier, für Anfänger passend, billig zu verkaufen. **Streiberstr. 9,** II. l.

Ein überzähl. gutes **Arbeitspferd,** v. 2 die Wahl, verk. **Beesen a/E. Nr. 12.**

Einen gut eingefahrenen **Ziegenbock mit Geschirr verkauft billig Reilstraße 31.**

Ziege z. Schl. zu vk. Kl. Brauhausg. 19.

Schwarzer Leonb. Hund, 1½jähr., f. 75 M zu verk. Wörmlitzerstr. 13.

Iltisfrettchen, 2—3 weibliche, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet **H. Geidel, Reibitz** b. Delitzsch.

Kanarienh. z. Zucht Schloßberg 1, II.

Kanarienh. u. Weibchen Lessingstr. 8, H. II.

Restaurant mit Vereinszimmer, in Mitte der Stadt, Verkehr für bessere Bürger und Studenten, ist per 1. April cr. an nur intelligenten tüchtigen und kautionsfähigen Wirth zu verpachten. Reflektanten wollen Angebote unter **K. v. 1597** an **Rudolf Mosse, Halle** senden.

Rührige Vermittler von **Feuerversicherungen** für eine **alte, bestfundirte und sehr gut eingeführte deutsche Aktien-Gesellschaft bei höchster Abschluß-Provision** gesucht. Anerbietungen unter **H. l. 1567** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein gutgehendes **nachweislich rentables Hôtel** mit Restaurant von einem tüchtigen Wirth **zu pachten gesucht.** Gefällige Offerten unter **B. 1818** an **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. erbeten.

Erbtheilungshalber ist ein rentables größeres **Fabriketablissement** preiswerth unter günstigen Beding. **zu verkaufen.** Offerten u. **F. 297** an **Rud. Mosse, Breslau.**

Eine Villa, massiv gebaut, in schönster Lage Stralsunds, direkt an der See gelegen, mit herrlichem Blick auf die Insel Rügen, großem schattigen Garten (Ruine, Kastell, Grotten), mit 10 heizbaren Zimmern, Badestube, glasüberdeckter Veranda, mit Wasserheizung, ist **preiswerth** zu verkaufen. Photographie von Haus und Garten auf Wunsch zur Ansicht. Näheres **Stralsund, Knieperdamm 2.**

Wir beabsichtigen unsere **Kohlengrube** mit mächtigem Tagebau und vorzüglicher Kohle in der Niederlausitz inmitten großer Fabrikstädte gelegen **zu verkaufen.** Offerten sub **J. G. 7227** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Nähe der Bahn wird 1. Oktober zu miethen gesucht: **Ein Comtoir,** bestehend aus 2 Zimmern, nebst Lagerräumen, parterre. **Eine Wohnung,** bestehend aus 6—7 Zimmern nebst Zubehör, 1. oder 2. Etage, beides in **einem** Hause belegen. Offerten unter **H. f. 1442** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gut verzinsl. Hausgrundstück, mögl. mit Thoreinfahrt, Hof, ohne Hintergebäude, v. zahlf. M. z. k. ges. Unterh. verbeten. Offerten u. **D. z. 1566** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zu Restaurationszwecken für weibliche Bedienung geeignete Räume, Mitte der Stadt, event. sofort zu **pachten gesucht.** Offerten u. **K. k. 1575** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wohnung, Stube, K., K., für 200 Mark 1. April zu verm. Näheres Breitestr. 32 i. Barbiergesch.

Sauberes tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in aller Hausarbeit **gut** Bescheid weiß, wird für einen kleinen, ruhigen Haushalt bei **gutem** Lohn 15. März oder 1. April gesucht. Näheres bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Für **Halle und Bezirk** ist die **Hauptagentur** einer vorzüglich eingeführten **deutschen Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft zu vergeben** und beliebten Herren, welche sich der Acquisition neuer Versicherungen thatkräftigst widmen wollen, ihre Offerten sub **G. 687** durch **Rud. Mosse, Leipzig** einzureichen.

15,000 Mark zur **I. Stelle gesucht** auf ein Geschäftshaus in Wettin. Adr. unt. O. f. 1510 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Holz-Branche. Ich suche für meine **Eichen-Holz-Handlung,** sowie andere Laubhölzer einen tüchtigen, im Holzhandel erfahrenen Kaufmann. Derselbe muß Buchhalter, sowie schneller Correspondent und tüchtiger Verkäufer sein, gleichzeitig größere Reisen nach Holland, Belgien und dem Rhein machen. Adressen mit Zeugnißabschriften, genaue Beschreibung der bisherigen Stellungen und Gehalts-Ansprüche werden unter **H. 728** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten.

Modes. Tücht. Putz-Direktrice bei hohem Gehalt per 1. März cr. **gesucht.** Off. unter **S. l. 34948** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Techniker, im Zeichnen u. Veranschlagen firm., aber nur solcher, findet, möglichst sofort, dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet **F. Gygas.**

Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen für mein Drogengeschäft per 1. April **gesucht.** Off. unter **B. b. 1588** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu Ostern suche für mein **General-Agentur-Bureau** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **Gustav Schmidt, Niemeyerstraße 11, I.**

Verhältn. h. will mein Grundst. m. kl. fl. Restauration im Bahnhofsviertel unt. i. günst. Beding. verk.; a. vorz. f. Damenrestaur. Anz. 6-7000 M. Off. u. L. n. 1603 **Rud. Mosse,** hier.

Auf dem hiesigen **General-Agentur-Bureau** einer **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** kann zu Ostern ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten. — Selbstgeschriebene Offerten unter **A. L. 1580** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930214057/fragment/page=0002

Spar- und Vorschuß-Bank zu Halle a|S.

Die Actionäre unserer Gesellschaft werden zu der auf
Montag den 6. März 1893 Nachmittags 4 Uhr
festgesetzten,
im Saale des **Hôtel zur Stadt Hamburg zu Halle a. S.**
stattfindenden
diesjährigen ordentlichen General-Versammlung
hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1892.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
3. Feststellung und Vertheilung des Gewinnes.
4. Abänderung des Beschlusses der General-Versammlung vom 11. März 1891 betreffend die Ausgabe der noch nicht begebenen 550 Stück Actien La. B.
5. Wahl von 2 Aufsichtsrathsmitgliedern.

Wegen Hinterlegung der Actien verweisen wir auf § 27 des Statuts.

Der Vorstand.
Albrecht. Pfahl.

Königl. Thierärztliche Hochschule in Hannover.

Das Sommer-Semester beginnt am **6. April 1893.** Nähere Auskunft ertheilt auf Anfrage unter Zusendung des Programms **Die Direktion.**

Realprogymnasium zu Eisleben.

Das hiesige Realprogymnasium, welches in der Umwandlung zu einer Realschule begriffen ist, eröffnet sein Sommersemester **Dienstag den 11. April cr.** In den Klassen Sexta, Quinta und Quarta wird nach dem Lehrplane der entsprechenden Klassen der Realschulen und in den Klassen Untertertia, Obertertia und Untersecunda nach dem Lehrplane der entsprechenden Klassen der Realprogymnasien unterrichtet werden. Anmeldungen nimmt entgegen

Der stellvertretende Director
P. Staeger, Oberlehrer.

Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges

für feine Damenschneiderei.

Aeltestes und größtes Institut am Platze. Beste Empfehl. System d. Berl. Akademie. Gründl. Unterricht in Maaßnehmen, Schnittzeichnen, Anfertigen, einschl. Confection. Dauer der Curse 2—3 Monate, für angeh. Directricen 6 Monate. Für Damen höherer Stände Privat-Curse. Honorar mäßig. Prospekte gratis und franco.

Clara Martini, Sophienstr. 17 (neue Nr.), Wilhelmstr.-Ecke.

Franz Bescherer & Co.,

Magdeburgerstr. 63, alte Nr. 49.
Größtes Lager (eig. Fabrik) **in Zwei- und Dreirädern für Kinder u. Erwachsene. Kinder-Velocipede** v. 7 ℳ 50 ₰ an, **Rover von 70 ℳ an.** Die neuesten Modelle 1893 sind soeben eingetroffen. **Billigere Preise** als jede **Concurrenz. Einzel-Theile, Ausrüstungs-Gegenstände, Reparaturen** an Velocipeden u. Nähmaschinen billigst. Ich empfehle ferner mein soeben ☞ **neu eingerichtetes, bestassortirtes Lager** in **Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen, Kochheerden, Amerik. Oefen, Kronjuwel-Oefen, Leuchtöfen, Regul.-Oefen, Dauerbrand-Oefen, Altd. emaill. Majol.-Oefen, eiserne Kinder-Bettstellen, Copir-Pressen, Stanzen,**
wovon die neuesten Formen und **Modelle** eintrafen.

General-Vertreter für Halle a|S. und Umgegend:
Gebr. Wege in Halle a|S.
Gebr. Wege in Teutschenthal.

Die Cholera-Fabrikation.

Mitte September erkrankten in Lettin, 1 Stunde unterhalb Nietleben, vielfach Kinder, die in der Saale **badeten,** an Brechdurchfall mit Cholera-Typhoid. In der Irrenanstalt und im Gestüt, das Wasser aus der Anstalt bezog, waren dieselben Erkrankungen. Der Bacill war also nicht giftig genug zum Tödten. Erst als auf dem gefrorenen Boden das ganze Cloaken- und Latrinenwasser in die Wasserleitung gebracht wurde, erzeugte man den giftigen tödtenden Cholera-Bacill.

Auch jetzt ist dieser Bacill in Lettin weniger gefährlich, weil hier kein Kunstwasser die Verdauung ruinirt. In der Irrenanstalt entnimmt man aber aus Saalschwemmen ein Wasser, das jeder Gesunde ausbricht und Darmkrankheiten macht, und fabrizirt daraus durch Zusätze ein Kunstwasser, das bei einer großen Menge Irren jährlich zur Brunnenkur verwendet wird, wodurch solche Leute gegen den giftigen Bacill widerstandsunfähig werden. Brächte man die Latrinen von Halle in die städtische Wasserleitung, würde auch dadurch ein tödtender Cholerabacill erzeugt, denn ein sicherer Filter soll erst erfunden werden. Der Kunstwasser-Verbrauch ist auch hier enorm; z. B. Harzer Sauerbrunen ist ein gewöhnliches Wasser, mit Kohlensäure überladen, wodurch es den Magen reizt und aufbläht. Dasselbe Kunstwasser könnte auch in Nietleben fabricirt werden; aber der Name Harzer —. Das Apollinaris-Kunstwasser, das zu 18 Millionen Flaschen à 50 Pfge. verkauft wird, ist erst durch Zusätze so gemischt, daß es der hiesigen natürlichen Mineralquelle Nr. II ungefähr gleicht.

Analysen und Prospekte ꝛc. der hiesigen Wasser gratis.

Kunstwein- und Kunst-Kaffeebohnen-Verkauf wird bestraft, bei Kunstwasser sieht man durch die Finger; das ist Hygienie von Staatswegen.

Bad Neu-Ragoczi — Halle a. S. **Dr. Steinbrück.**

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl. Zu **Flammrys, Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten,** zur **Verdickung** von **Suppen, Saucen, Cacao** vortrefflich. In Colonial- und Drogen-Handlungen in Packeten à 60 und 30 ₰.

Akademisches Lehr-Institut

für ff. Damenschneiderei
von Ida Behr, akadem. geprüfte Lehrerin,
Große Brauhausgasse 13, am Großen Berlin.

Lehrfächer: Zeichnen deutscher, wiener und pariser Schnitte! — Maaßnehmen, Zuschneiden, Anprobiren, sowie **gewissenhafteste Aufsicht** im praktischen Arbeiten, nach preisgekröntem System, **Garantie** für **Erfolg,** selbst in kürzester Zeit!!! Ausw. erhalten Pension im Hause.

PARAGON-REGISTRATOR

neuester und bester Briefordner. ✳ Kein Durchlochen der Schriftstücke. ✳ Kein Locher oder Perforator nötig. ✳ Fasst zwei bis drei Mal mehr Briefe, Karten etc. als Briefordner anderer Systeme.

Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen und bei den Fabrikanten

Glogowski & Sohn
Abteilung Schreib-Maschinen und Schreibwaaren
Kataloge grat. u. frco. Berlin W., Friedrichstrasse 85.

Vom 14. Febr. bis 15. April bin ich nicht in Halle anwesend.
Professor A. Graefe.

Künstl. Zähne,
à Stück 3 Mk., setzt schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus
Rob. Pfaudler,
Ob. Leipzigerstr. 80, Eing. Kurzeg.

Jordan's Gesang- u. Musik-Schule
Schulgasse 7.
Unterrichtszweige: Gesang, Klavierspiel, Harmonie- u. Compositions-Lehre, sowie sämmtliche Streichinstrumente.
Anmeldungen täglich 11 bis 2 Uhr.
Honorar mässig!

1—2 Schüler od. Schülerin können u. theiln. a. d. Nachhlfst. b. d. Schularb. b. tägl. Unterricht mtl. 4 Mk. Anhalterstr. 7, III. l.

Reparaturen
an **Waschmaschinen** werden schnell und billig ausgeführt.
G. Hartmann, Zapfenstraße 20.

Eine Schneiderin
empfiehlt sich in u. außer dem Hause
Schulberg 16, Sout.

Kinder f. Handarb. grdl. erl. Streiberst. 35, I

Bettfedern w. v. Schweiß, Schmutz u. Motten gut gereinigt bei **Frau Kohlbach,** Georgstr. 11, p.

Bettfedern
w. sauber u. billig gerein. v. Wwe. Zöllner, Kl. Ulrichstr. 8, p. r., fr. 9.

Tanz-Unterricht i. Rosenthal
ertheilt zu jeder Tages- u. Abendzeit geg. mässig. Honorar **Ad. Fröbe,** Tanzl., Dreyhauptstr. 2 III.

Wäsche z. Waschen u. Plätten
wird angenommen.
A. Heder, Mansfelderstraße 24.

Kräft. Privatmittagst. Franckestr. 17, II.

Herren-Hüte
neueste Formen deutscher Habig und englischer Fabrikate empfiehlt in reichster Auswahl
Christian Voigt
Schmeerstr. 21.

Die Accord-Zither

ist die anerkannt beste von den hier annoncirten Volks- oder Wunderzithern und empfiehlt solche à 16 Mark mit allem Zubehör.
H. Lüders, Mittelstraße Nr. 8.

NB. Als Concurrenz-Zither liegt eine sogenannte Wunder-Zither bei mir zur Ansicht aus.

כָּשֵׁר

Ia **Fett- u. Bratgänse** Enten, Puten, Suppenhühner, Gänseschmalz, ger. Gänsebrust, Keulen ꝛc. empfiehlt
Jacobi, 9 Töpferplan 9.

I. 3.

Dopp. Buchführung.
Privatunterricht in dopp. Buchführung, Rechnen ꝛc. wird gegen geringes Honorar ertheilt. Anmeld. unter **L. 788** an die Exp. d. Ztg. erb.

Privatunterricht erth. ein erfahr. cand. phil. Wuchererstrasse 38, III.

Fabrikschornsteine!

Prämiirt Prag 1891.

Specialität.
Alle **Arbeiten der gefährlichsten Art an Fabrik-Schornsteinen,** als:
Neubau, Einbinden, Höherbauen, Geraderichten, Ausbessern Abtragen Umwerfen etc., sowie
Blitzableiteranlagen.
Sämmtliche Arbeiten werden **bei vollem Betriebe** von meinem weltberühmten **Kunstgerüst** schnell u. billigst ausgeführt.
16jährige technische u. praktische Erfahrungen.
Feinste Referenzen des In- und Auslandes.
Patent-Funken- und Aschenfänger,
die bestbewährtesten der Jetztzeit, vollst. Garantie.

WILHELM EBELING,
Bernburg (Anhalt).
Special-Geschäft für Schornsteine.
(Weitverbreiteste Firma.)

Turnverein Urania.
Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Gelegenheitskauf
Ein Stück Kaisertuch,
passend für 8 Hemden, 20 Mtr. ℳ 8
100 Dtzd. Wischtücher,
½ Dtzd. ℳ 0,95—1,35.
Einzel-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.
Adolf Sternfeld,
Leinen- u. Baumwoll-Waaren,
Gr. Steinstraße 76,
I. Etage. Eingang Kl. Steinstr. **I. Etage.**

Echtes Korallenarmband gestern Abend in der Karlstr. **verloren.** Geg. Belohn. abzug. **Karlstr. 8, II.**

Eine stahlgraue **Ulmer Dogge,** auf den Namen „Welf" hörend, ist Sonntag **entlaufen.**
Wiederbringer gute Belohnung
„Gold. Pflug".

Mops entlaufen. Abzugeben **Dessauerstr. 2.**

Papagei zugefl. Markt 15 b. Hausmann.

Vorige Woche wurde eine **Uhr verloren** (Nr. 17873). Der ehrliche Finder wird gebeten selbige bei Herrn Uhrmacher **Hoffmann, Gr. Klausstraße,** abzugeben.

Gold. Broche (länglich) verloren. Geg. Belohn. abzug. Niemeyerstr. 2, III.

Verloren
am Sonnabend Abend 10 Uhr vom Bahnhof bis Pferdebahn **seid. Regenschirm.** Gegen Belohnung abzugeben
Schneider & Haase, Kleinschmieden 5.

Eine goldene Damenuhr vom Schülershof über den Markt die Leipzigerstraße entlang verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Otto Knoll, Leipz.-Str.

---

5 Mark Belohnung
zahle ich Demjenigen, welcher mir den Dieb nachweist, welcher am Montag Mittag **1 Petroleumfaß** v. Hofe gest. hat.
J. Uhlendorf, Wörmlitzerstraße.

Sonntag den 12. d. Mts. ist eine **goldene Shlipsnadel mit Diamant verloren** gegangen. Geg. Bel. abz. bei Juwelier **Hempel, Leipzigerstr.**

Am Freitag Abend ist in Giebichenstein **eine Reisedecke verloren** gegangen. Abzugeben gegen **Belohnung Rainstraße 18.**

Die Beleidigung gegen die Wittwe **Blume** in Cröllwitz nehme ich zurück.
F. H.

Zu unserer **goldenen Hochzeitsfeier am 12. Februar** ist uns von vielen Seiten eine äußerst liebevolle und überaus herzliche Theilnahme erwiesen worden. Wir sagen hiermit Allen unsern herzlichsten und innigsten Dank.
Heinrich Spelling sen. und **Frau Friederike** geb. **Michael.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Durch die Geburt eines **Knaben** wurden hocherfreut
Halle a/S., den 13. Februar 1893.
Dr. v. Nagy und **Frau, Helene** geb. **Brauer.**

Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Sohn, unser guter Bruder **Bruno Thiele** in seinem noch nicht vollendeten 10. Lebensjahre.
Halle a/S., den 14. Februar 1893.
Die trauernde Wittwe
Louise Thiele geb. **Haring.**

Gestern Nacht 12 Uhr entriß uns der Tod auch noch unsere kleine liebe **Frieda,** sie folgte ihrem am 19. Januar vorangegangenen Brüderchen in die Ewigkeit nach.
Halle a/S., den 14. Februar 1893.
Max Märtz und Frau.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres lieben Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, des Rentiers
Gustav Vester
zu Theil geworden, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a/S., den 13. Febr. 1893.
Die Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels, des Obersteigers **Friedrich Wacker,** sagen wir unsern herzlichsten Dank. Dank insbesondere dem Herrn Diakonus Hardt für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie der Lebendorfer Knappschaft, dem Löbejüner Kriegerverein und Allen, die unserm theuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.
Löbejün, den 13. Februar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche den Sarg meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Glasermeisters **Otto Weber jun.,** so reichlich mit Blumen schmückten und am Begräbnisse theilnahmen, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger Müller für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, der verw. Frau **Charlotte Röhrig** geb. **Scheffler,** sagen wir allen Freunden und Bekannten für die bewiesene Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern wärmsten Dank; ganz besonders noch unsern Dank Herrn Oberprediger **Knuth** für seine trostreichen Worte am Grabe und seine rege Theilnahme während des Krankenlagers.
Halle a/S., den 13. Februar 1893.
Louis Rennefarth und **Frau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930214057/fragment/page=0003
DFG

Die Auslage der Frühjahrs-Neuheiten in

Kleiderstoffen u. Mänteln

hat begonnen und erlaube mir auf die reichhaltigste Auswahl in allen Preislagen besonders aufmerksam zu machen.

Bruno Freytag

Halle a/S.

Muster- und Auswahlsendungen nach Auswärts franco!

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 22. Februar Abends 6½ Uhr

Achilleus von Max Bruch

unter Mitwirkung von Frau **Schmidt-Köhne** aus Berlin, Fräul. **Helene Jordan** aus Berlin, Herrn **Hermann Kirchner** aus Berlin, Herrn **H. Gausche** aus Kreuznach und Herrn **G. Rolle** aus Berlin.

Nummerirte Billets, unten od. oben,	zu Mk. 3,00	bei Herrn **Neubert**, Poststr. 9.
Ebensolche, oben oder unten, . .	zu Mk. 2,00	
Unnummerirte	zu Mk. 1,50	
Für Generalprobe, Dienstag 2¾ Uhr	zu Mk. 2,00	
Texte	zu Mk. 0,30	

Daselbst Billets für zuhör. Mitglieder. Ende des Concerts nach 9 Uhr.

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 16. Februar

Grosses Symphonie-Concert.

O. Wiegert, Kgl. Musikd.

Heute Abend Alle nach dem

Altenburger Hof.

Prinz Carl.

Mittwoch den 15. Februar

Großes Schlachtefest.

Bretschneider's Hôtel.

Mittwoch den 15. d. Mts. Abends

Pökelknochen und Sauerkraut.

H. Kohl's Restaurant,

Wörmlitzerstraße.

Donnerstag den 16. d. Mts.

Schlachte-Fest.

Zweigverein für Massenverbreitung guter Schriften zu Halle a. S.

Die **Generalversammlung** des Vereins findet **Donnerstag den 16. Februar d. Js.** Abends 8 Uhr im oberen Saale des **Café Monopol** statt, wozu Freunde und Förderer des Vereins, wie auch Nichtmitglieder als Gäste, freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Kohlschütter, Vorsitzender. **Dietlein**, Schatzmeister.

Nationalliberaler Verein der Stadt Halle und des Saalkreises.

Sonntag den 19. Februar Nachmittags 3½ Uhr im großen Saale der **„Kaisersäle"** (Gr. Ulrichstr.)

allgemeine Versammlung,

in welcher der **Generalsekretair Breithaupt** aus Gotha über die **Militair-Vorlage** sprechen wird.

Alle Mitglieder und Freunde der Parteien, die auf dem Boden der gegenwärtigen Staats- und Gesellschaftsordnung stehen, werden hierzu eingeladen. Eintrittskarten sind in den beiden Geschäften von **Steinbrecher & Jasper** bis **Sonntag Mittag 2 Uhr** zu haben.

Der Vorstand.

Elze. Betlecke. Conrad. Friedberg. Keil. Leopold. Liebau. Niemeyer. Regel. Schneider. Schramm. Thieme. Ulricks.

Magdeb.-Str. 66. Fernsprecher Nr. 714.

Wintergarten.

Nahe Bahnhof. Fernsprecher Nr. 714.

Dienstag den 14. Februar

Zweites u. letztes grosses National-Concert

der berühmten, in ihren künstlerischen Leistungen unübertroffenen **Tyroler Concert-Sänger- und Instrumental-Gesellschaft**

Ringler & Maickl

aus dem Puster- und Zillerthale (Tyrol).

8 Personen im Original-National-Costüm.

Höchst decentes Programm.

Anderweitigen Engagements wegen tritt diese **echte**, ihrer brillanten Leistungen wegen mit Recht gefeierte **Tyroler Sänger-Gesellschaft** heute zum **letzten Male** auf.

Anfang 8 Uhr. Loge 1 Mk. Saal 50 Pfg.

Vorverkauf bei Herrn **P. Grimm**, Kleinschmieden und **F. Beeck**, Riebeckplatz, Billet 40 Pfg., Familienbillet, 3 Personen, 1 Mk.

Evangelischer Kirchbauverein.

Die diesjährige Hauptversammlung wird **Montag den 20. Februar 8 Uhr** in der **„Tulpe"** gehalten werden, und wir laden unsere Freunde und Gönner hierzu dringend und herzlich ein. Nach dem Rechenschaftsbericht über den Fortgang unseres Werkes werden die Herren Baurath Kilburger und Architekt Fahro über die Kirchenbauten der St. Stephanus- und St. Johanneskirche Mittheilungen machen und Zeichnungen vorlegen. Außerdem findet Vorstandswahl statt. Wir bitten für unsere wichtigen und großen Aufgaben um ein recht reges Interesse.

Der Vorstand des Kirchbauvereins.
D. Förster.

Mittwoch den 15. Februar cr.

Familien-Abend der Domgemeinde im Neuen Theater

unter freundlicher Mitwirkung des Domkirchenchors. — Anfang 8 Uhr.

Die Gemeindeglieder sowie Freunde derselben werden hierzu eingeladen. Programme, welche als Einlaßkarten gelten, sind an der Kasse, sowie vom Montag ab beim Domkustos Herrn Schüler für 15 ₰ zu entnehmen.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 15. Februar Abends 6 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.

Concert 22. Febr. Kaisersäle.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch**, Wilhelmstrasse 33, I. **Der Vorstand.**

Morgen Mittwoch **fr. hausschlacht. Wurst u. Suppe** bei **L. Bombach, Breitestr. 5.**

Morgen Mittwoch **Schlachtefest. Alb. Streuber, Thomasiusstraße 36**

Empfehle **Kartoffeln** in ganzen, ½ und ¼ Ctr., 5 Liter 25 Pfg.

Morgen Mittwoch **hausschlacht. Wurst Th. Haring**, Brunoswarte.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest A. Wieprecht, Charlottenstraße 3.**

Morgen Mittwoch **fr. hausschl. Wurst. F. Schubert**, Magdeburgerstr. 12.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest. F. Hendrich, Wilhelmstraße 48.**

Jeden Mittwoch **Schlachtefest. W. Hanse**, Gr. Sandberg 14.

Concordia-Theater.

Morgen Dienstag den 14. Februar zum Benefiz für Frl. **Martha v. Kaysen**

Adam und Eva.

Operettenposse in 4 Akten von Ed. Jacobson und Leop. Ely.

Im Restaurant Concert der Tyroler.

Nassauer Hof,

Grünstraße 28.

Dienstag den 14. Februar 2. großer Narrenabend.

Es ladet freundlich ein **J. Höser.**

Giesecke's Restaurant.

Heute Fastnachten **Narrenabend**, wozu ergebenst einladet **D. O.**

Palmgarten,

Fleischergasse 30.

Heute Dienstag

Große Abend-Unterhaltung.

Es ladet ergebenst ein **F. Kunze.**

Restaurant Drei Kaiser.

Heute

Narren-Abend.

Tinzer Garten.

Heute sowie jeden Mittwoch

Gesellschaftstag.

Stadt-Theater.

Dienstag den 14. Februar
149. Vorst. 115. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Faust.

Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Mittwoch den 15. Februar
150. Vorst. 116. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Hafzrelter und F. Gaul. Musik von Joseph Beyer.

Hierauf:

Joseph und seine Brüder.

Oper in 3 Akten. Frei nach dem Französischen des Alexander Duval. Musik von E. H. Méhul.

Personen.

Jacob, ein alter Hirte aus d. Thale Hebron		H. Keller.
Joseph, unter dem Namen Kleophad, k. Statthalter von Egypten		F. Cotiga.
Simon	Söhne Jacobs	B. Eilers.
Benjamin		E. Hedinger.
Ruben		P. Weiß.
Naphtali		W. Wirk.
Levi		N. Ebert.
Juda		C. Drakle.
Dann		A. Dalwig.
Gad		J. Zimmermann.
Asser		E. Markgraf.
Isaschar		M. Rohrmann.
Gebalon		G. Greger.
Utebal, Josephs Vertrauter		J. Kaula.
Ein Offizier von Josephs Leibwache .		H. Behr.
Jungfrauen von Memphis		G. Neumann. E. Breuer. M. Rothe.

Israeliten. Egypter. Leibwache. Josephs Volk.

Schauplatz: Im ersten und dritten Akt zu Memphis in Josephs Palast. Im zweiten Akt in einer freien Gegend um Memphis.

Donnerstag den 16. Februar
151. Vorst. 117. Ab.-Vorst. Farbe weiß.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

Hierauf:

Der Bajazzo.

Oper in 2 Akten und einem Prologe. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Dienstag den 14. Februar

Letztes Auftreten!

Die **Gesellschaft Ancillotti** (neun Personen), gymnastisch-equilibristische Bravoure-Kunstradfahrer. — Mr. **John Lionel**, Voltigeur und Gymnastiker. — **The 3 Bucefal's**, musikalisch-excentrische Teufel. — Fräulein **Clara Conrad**, Lieder- und Walzersängerin. — Fräulein **Luise Rück** und Herr **Anton Hardt**, humoristische Gesangs- und Charakter-Duettisten. — Die **Ballet-Gesellschaft „Excelsior"**, acht Damen.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930214057/fragment/page=0004